

# TuG

## "Eintracht" Neipperg

Singen - Turnen - Handball



# TuG-Info

Vereinszeitung  
Turn- und Gesangverein  
"Eintracht" Neipperg e.V.  
Ausgabe Nr. 35  
Dezember 2014

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
14:30					Jazztanz 9-12 J. Neipp. Klingenweg
14:30					Kinderturnen 3-6 J. in Neipperg
15:30			Mutter-/Kindturnen in Neipperg		
17:00		Jazztanz 6-8 J. Neipp. Klingenweg			
17:30	Handball B-Jugend in Brackenheim				
18:00		Jazztanz 12-15 J. Neipp. Klingenweg			
19:00				Senioren-sport in Neipperg	
19:30	Männerchor im Vereinszimmer			Handball B-Jugend in Brackenheim	
19:45		Handball-Aktive in Brackenheim		Handball-Aktive in Brackenheim	
20:00		Jedermänner in Neipperg	Frauengymnastik in Neipperg		



S  
T  
U  
N  
D  
E  
N  
P  
L  
A  
N

## Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuG!

November, es ist die Zeit des Nebels, aber auch der Sonne, die ihn trotz kürzer werdender Tage immer wieder verdrängen kann und ein wundervolles Farbenspiel in unsere herbstlichen Wälder und Weinberge zeichnet.

Die letzten Festaktivitäten des TuG und auch die Turboweinlese sind bereits Geschichte, vermeintlich hatten wir ein paar Wochen der Ruhe, oder war es eher die Ruhe vor dem Sturm, die jährlich in der Vorweihnachtszeit einsetzt? Weder noch würde ich sagen, Termin- und Personalplanungen sowie die Klausurtagung für die Zukunft des TuG beschäftigen uns bereits intensiv. Trotzdem eignet sich diese Zeit auch wunderbar, um zurück zu blicken auf das fast vergangene Jahr.

Der Einstieg ins Vereinsjahr wird wie immer geprägt von der Mitgliederversammlung. Starten wir also am 31.01.2014.

Das Interesse an der Mitgliederversammlung war mit 38 Besuchern leider weiter gesunken und somit auf der Talsohle angekommen. Bleibt nur zu hoffen, dass es 2015 wieder bergauf geht. Bei der Mitgliederanzahl von 516



stehen wir trotz der Bereinigung unserer Mitgliederverwaltung noch über der magischen Anzahl von 500 und somit im grünen Bereich.

Die ca. drei Stunden andauernde Versammlung kann man durchweg als positiv bezeichnen. Nachdem Rainer Lang der Vereinsleitung die Entlastung erteilt hatte konnten wir zum umfangreichen Punkt Wahlen übergehen. Alle Positionen außer der des 2. Vorstands standen zur Wahl. Alle Ämter konnten wieder besetzt werden, besonders erfreulich war, dass wir im Handballbereich mit Björn Lachat und Christopher Burkhardt wieder ein erfolgversprechendes Duo gewinnen konnten. Beim Jugend-

vorstand ergab sich ebenfalls eine Änderung, hier wurde das Amt von Matthias Hönnige an Tiago Martins übergeben. Die wichtige Position des Speisewarts stand ebenfalls zur Disposition, wurde dann aber von Christa Gräßle nochmals für ein Jahr übernommen. Wir waren alle sehr froh über diese für den TuG sehr positive Entscheidung, obwohl dies andererseits auch bedeutet, dass wir uns nun wieder auf die Suche machen müssen.

Zum Abschluss durften wir in geselliger Runde noch einige interessante Gespräche führen, die von sehr informativen Fotos des Vereinsjahr 2013 untermalt wurden.

Alle Jahre wieder, Familienfeier beim TuG. Am 15. März durften wir die Eröffnung mit dem Neipperger Männerchor des TuG unter der Leitung von Günter Geiger unter anderem mit „La Montanara“ erleben. Nach dem gelungenen Auftakt der Sänger ging es gleich weiter mit dem Vorschulturnen. Mit „Pipi und Michi“ wurde uns gezeigt, dass in diesem



Alter nicht nur die Grundlagen fürs Leben, sondern auch für den Sport gelegt werden.

Matthias Hönnige führte dann durch das weitere Programm mit der Handball C-Jugend, zwei Gruppen der Jazztanzmädchen, den Mittwochsmädels und zuletzt der Jedermann-Show-Truppe. Unter dem Motto „Macht euch breit bei uns – wir haben den Breitensport“ durften wir auch 2014 wieder einmal ein sehr gelungenes Programm genießen.

Den Stellenwert der Familienfeier in den Vereinsstrukturen konnten wir damit auch wieder einmal aufzeigen. Wieder haben wir erfolgreich die Chance genutzt alle drei Abteilungen Sänger, Turner und Handballer an einem Abend gemeinsam zu erleben.

Bei fröhlichem Wetter durften wir den Beginn der Himmelfahrtswanderung mit einem Gottesdienst im Grünen auf dem Neipperger Sportplatz am 29. Mai erleben. Wieder einmal konnten wir unsere wunderschöne Region mit einer großen Anzahl von Wanderern erleben. Raststation bei Bier und Brezel war über Stockheim mit einem genialen Blick auf Dorf und Schloss. Traditionell war der Abschluss an der Kelter, wo wir noch einige schöne Stunden bei Sonnenschein und



einigen Gläschen Wein den Tag beschließen durften.

Die nächsten Stationen im Jahresablauf des TuG ballten sich in noch nie da gewesener Konzentration im Juli an drei aufeinander folgenden Wochenenden. Auftakt war am 12. Juli das Burgkonzert unserer Sänger, dann das Straßenfest in Brackenheim anlässlich der Feiern zu „40 Jahre Gesamtstadt Brackenheim“ und letztendlich das Beachturnier auf dem Sportplatz am 26. und 27. 07.2014.

Diese drei Veranstaltungen haben unseren Helfern, Ausschuss und Vorstand wirklich alles abverlangt, dafür möchte mich nochmals recht herzlich bei den Beteiligten bedanken.

### 6. Burgkonzert:

Die Heilbronner Stimme titelte: Burgkonzert unter Donnerwetter – Männerchor TuG Eintracht Neipperg sorgt mit befreundeten Chören und Musikern für gelungenes Konzert!

„Musik“ ist die gemeinsame Sprache der Menschheit, das hatte auch an diesem Abend Gültigkeit, allerdings gab es auch Misstöne und Missstimmungen wie Donnergerollen und Wolkenbrüche, die bereits bei der Begrüßung zu Unterbrechungen führte.

Trotz alledem erlebten wir in der einmaligen Atmosphäre der im-

posanten Mauern von Burg Neipperg wieder einmal ein letztendlich doch gelungenes Konzert des TuG Männerchors unter Leitung von Günter Geiger. Unterstützt wurden unsere Sänger durch den Gastchor, den Liederkranz Pfaffenhofen, verstärkt mit den Sängerinnen und Sängern des Gesangsvereins Michelbach. Einen ganz besonderen Höhepunkt stellten sicher auch die Bernbacher Alphornbläser aus Bretzfeld-Unterheimbach dar.

Mit viel Improvisation gelang uns auch nach all den Wetterkapriolen und deren Auswirkungen ein versöhnlicher Abschluss. Mit dem Abschlusslied „Gute Nacht“ war dieser abwechslungsreiche und gelungene Abend noch lange nicht beendet, sicher werden wir noch oft an dieses 6. Burgkonzert zurückdenken.

Einen weiteren Höhepunkt konnten wir am nächsten Abend hinzufügen, auf der Großleinwand durften wir mit



der TuG-Familie den triumphalen Erfolg der deutschen Fußballnationalmannschaft auf der Burg erleben. Beim Resteverzehr mit selbst gegrillter Wurst, mit Bier und Wein und zum Abschluss einem Glas Sekt auf den Sieg durften wir einen wunderschönen Abend und den WM Sieg beschließen.

### Stadtfest „ 40 Jahre Gesamtstadt“:

8 Teile ein Ganzes, das Motto unseres Bürgermeisters, auch für die Neipperger Vereine ein Anspruch, den es umzusetzen galt. Bei mehreren Besprechungen im Rathaus und dann in Neipperg entwarfen wir ein Konzept, wie die Landfrauen, der Schützenverein und der TuG gemeinsam dieses logistisch sehr anspruchsvolle Fest meistern konnten.

Obwohl Helmut Maichle durch einen Radunfall für die Organisation des Auf- und Abbaus ausgefallen war, gab es keine Probleme. Vom Bett aus übergab er seine Aufgaben an Thomas Ballmann, der diese dann vor Ort umsetzte. Eine bravouröse Leistung der beiden und des ganzen Teams.

Die Wetterkapriolen vom Burgkonzert fanden ihre Fortsetzung, am Samstag 36 Grad im Schatten und am Sonntag Regen am

frühen Abend. Für den Erfolg eines solchen Fests eine denkbar schlechte Voraussetzung. Organisatorisch und bei der Zusammenarbeit dürfen wir uns bestätigt fühlen, finanziell war es aber für keinen der beteiligten Neipperger Vereine ein Erfolg.

Aber es gab auch schöne Seiten, der ausgeprägte Gemeinschaftssinn sowohl in Neipperg als auch in der Gesamtstadt und natürlich die tolle Belegung der Innenstadt, es hat wirklich Spaß gemacht, von einem Stand zum anderen durch Brackenheim zu flanieren. Besonders erlebnisreich war es natürlich im Bereich der Bühnen, hier und leider fast nur da konzentrierten sich dann auch die Besucher.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt unserer Jazzmädchen auf der Bühne am Eichbrunnenplatz am Sonntagnachmittag – super organisiert und ausgeführt, das hat uns alle begeistert.



Die positiven Seiten dieses Stadtfests haben natürlich auch Begehrlichkeiten geweckt, eine Wiederholung, eventuell im Dreijahresrhythmus steht im Rathaus zur Diskussion.

## 12. Neipperger Beachturnier:

Die Frage nach dem Wetter war nach den vorangegangenen Wochenenden durchaus berechtigt. Ergebnis optimal, nicht zu heiß, nicht zu kalt



und vor allem nass wurde man nur im einzigen Freibad der Gesamtstadt, dem Neipperger Beachturnierpool.

Startschuss war der Anpfiff zum Klassiker Ober- gegen Unterdorf, zur Halbzeit noch einigermaßen ausgeglichen aber am Ende wieder einmal Sieg des Unterdorfs mit 31:20.

Anschließend ging es für die Neipperger Handballer vom Rasen in den Sand, auch hier machten sie eine gute Figur und konnten nach dem Aufstieg in die Bezirksliga den zweiten Höhepunkt in 2014 setzen. 18:13

Sieg des "TuG 1" gegen "Team Jägermeister" im Endspiel.

An der Grenze waren wir am Sonntag mit 16 gemeldeten Beachvolleyball Mannschaften. Ein super Turnier mit vielen Spielen, spektakuläre Ballwechsel, Flugeinlagen sowohl im Sand als auch in den Pool, ob freiwillig oder "unterstützt" ließen uns einen ereignisreichen Tag auf dem Neipperger Beachturnier erleben.

Den Siegerpokal durfte ich an das Team "MC Ollegah" übergeben, das die Jedermänner 1 des TuG im Endspiel bezwingen konnte. Dritter wurde die "Chris Chabo Crew".

Nach dem Beachturnier konnten wir uns vier Wochen Pause bis zum Aufbau des Kelterfests gönnen, die aber auch dringend notwendig war.

Vielfach haben wir uns die Frage gestellt, wie geht es weiter nach dem Jubiläumskelterfest. Die Antwort lautet, ganz normal und das denke ich haben wir geschafft. Es war ein ganz normales und tolles Kelterfest und auch das wird in die Geschichte eingehen.

Der Aufbaubeginn am Dienstag war von schwerem Regen geprägt. Nass bis auf die Knochen konnten die Zelte in der Bachgasse zwar aufgestellt, die Planen am Querzelt auch noch eingezogen werden, aber an den

Längszelten war dies aus Sicherheitsgründen nicht zu vertreten. Am Mittwoch, als ich dann abends an die Kelter kam, dachte ich was ist denn hier passiert. Sechs Mann hatten es am Morgen in einer regenfreien Zeit geschafft, die Planen der Längszelte einzuziehen, diese Eigeninitiative war einfach nur super, Dankeschön. Die restlichen Arbeiten mit dem Aufstellen des Zelts und der Hütten im Schlossgarten, die Elektroarbeiten und das Einrichtung und Ausschmückung am Freitag bzw. Samstag verlief mit viel Routine und war wieder einmal eine geniale Leistung.

Samstag:

Pünktlich um 14:00 waren wir startbereit, die ersten Gäste konnten wir aber bereits um 11:30 mit einem Schorle und einem Viertel auf dem sonnigen Kelterplatz bewirten.

Am Samstagabend konnten wir bei gutem Wetter zusammen mit BM Kieser das 51. Kelterfest eröffnen. Unser Bundestagsabgeordneter Eberhard Ginger konnte, wie schon in den vergangenen Jahren, als Ehrengast begrüßt werden.

Nach dem die Band Sixpac letztes Jahr leider verhindert war, konnten sie uns jetzt wieder voll überzeugen. Von der ersten Minute an gaben sie Vollgas und haben das Publikum mitgenommen. Nicht nur die Kelter

war voll, auch das Zelt und die Außenbewirtung vor der Kelter und besonders im Schlossgarten waren in einer nicht ganz lauen Sommernacht ein Erfolg, der auch nicht durch den später einsetzenden Regen beeinträchtigt wurde. Für einen großen Erfolg bei den Cocktails war es aber dann doch zu kalt.

Sonntag:

Ein Regenschauer löste fast den anderen ab, an Außenbewirtung auf dem Kelterplatz oder im Weingarten am Schlossberg war nicht zu denken. Der Angusbraten vom Neipperger Weiderind der Metzgerei Reinwald kam zwar gut an, die Ausgabe musste aber aufgrund der Witterung auf die Tanzfläche der Kelter verlegt werden.

Ein voller Erfolg war hingegen unsere Kaffee und Kuchen Aktion, die wieder von Antje Wurst und Christa Gräßle organisiert wurde. Ganz besonderer Dank den vielen Kuchenspendern (44), ohne diese eine solche Aktion





nicht möglich wäre. Der TuG Ausschuss hatte sich dieses Jahr für eine Unterstützung der Henry Miller Förderschule in Brackenheim ausgesprochen.

Am Sonntag um 14:00 Uhr durfte ich die Württembergische Weinkönigin Theresa Olkus aus Markelsheim begrüßen. Begleitet von Ösi Charly durften wir den Nachmittag in der aufgrund der Witterung gut gefüllten Kelter verbringen.

Der Shuttle-Service von Schwaigern, Nordheim und Bönningheim kam bei den meisten gut an. Es gab hier einige tolle Rückmeldungen von den Gästen, aber auch Kritik.

Ein trotz des schlechten Wetters schöner Tag endete mit Markus und Doc, die wieder einmal für einen gemütlichen Ausklang des Sonntags mit mehreren Zugaben sorgten (bis ca. 24:00 Uhr). Ende ca. 2:30 Uhr.

Montag:

Mit gutem Weinwetter, leicht durchwachsen, starteten wir in den dritten Kelterfesttag. Zum Mittag waren endlich mal viele Plätze vor der Kelter besetzt. Im Zelt und vor allem in der Kelter war es proppenvoll.

Ein gewichtiger Grund hierfür war die Seniorenrundfahrt die von der Stadt Brackenheim organisiert wurde. Über

den Tag verteilt kamen 3 Doppeldeckerbusse mit insgesamt ca. 210 Personen auf unser Kelterfest zum Essen und Trinken. Für jeden Gast ein freies Essen und freie Getränke.



Insgesamt hat der Hauptamtsleiter Herr Heinrich ebenso wie Herr Kieser die Organisation und Ausführung über alle Maßen gelobt. Vielen, vielen Dank an alle, die hier mitgeholfen haben.

Bevor wir nun richtig in den Abend gestartet sind, durfte ich den Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf in Form eines Schecks an den



Vertreter der Henry-Miller-Förderschule Herrn Vissingen übergeben (siehe S. 15).

Der Abend begann ebenfalls hoffnungsvoll, bereits um 19:00 Uhr war fast kein Platz mehr in der Kelter zu bekommen. Die Plätze der letzten 70 Senioren waren in wenigen Minuten wieder besetzt. Ob „Bärastark“ auch dieses Jahr das musikalische Highlight des Kelterfests war, oder Sixpack, war nicht so klar wie vor 2 Jahren. Wenn man es allerdings an den beschädigten Bänken und Tischen im Wert von ca. 400.- € misst, dann war Bärastark der klare Sieger.



Dass wir das nicht so toll finden können, dürfte jedem klar sein, besonders denen, die, wenn sie das mit ihrem Taschengeld bezahlen müssten, wohl eine lange Durststrecke vor sich hätten. Also bitte in Zukunft daran denken, Spaß haben ist ok, aber alles hat auch seine Grenzen.

Die Stimmung war auf alle Fälle super und nach mehreren Zugaben konnte die Band um 1:35 Uhr zumindest den musikalischen Teil des Abends mit bärastarker Musik beschließen. Ein gelungener Montag und ein super Erfolg!

Als ich um 5:00 Uhr nach Hause ging war noch kein Ende in Sicht, Eier braten stand noch an!

Der Festabschluss ging für manche im Morgengrauen direkt in den Abbau über, als ich um 10:00 Uhr wieder an der Kelter war, waren die Elektriker zu Hause und alles in bester Ordnung deinstalliert.

**Abbau:**

Am Dienstag, mit ca. 30 Helfern in der Spitzenzeit ging der Abbau, äußerst flott über die Bühne. Die Zeltplanen konnten noch vor dem kurzzeitig einsetzenden Nieselregen ins Trockene gebracht werden. Zum Abbaufest, dem Heringssessen war wieder einmal Bürgermeister Kieser unser Gast.

An dieser Stelle auch vielen, vielen Dank für die Organisation und Ausführung des 35. Abbaufests durch Bärbel und Jürgen Ebel. Hier endet nun auch ein Abschnitt in der Geschichte des Kelterfests, das 35. Abbaufest war das letzte das Bärbel und Jürgen Ebel betreut haben. Aus gesundheitlichen Gründen ist es

Jürgen, dem ehemaligen Initiator des Abbaufests nicht mehr möglich das weiter zu schultern. Wir werden also auch hier einen Nachfolger suchen müssen. Der Abbau endete ca. um 17:00 Uhr, alles war wieder aufgeräumt oder zur Abholung gerichtet. Die Kelter ist bereit für das 52. Kelterfest vom 29. bis 31. August 2015.

### Resümee 51. Kelterfest:

Den Erfolg vom Vorjahr mit dem Jubiläumsfest konnten wir natürlich nicht wiederholen, das haben wir aber auch nicht erwartet. Das Jubiläum war auch etwas ganz Besonderes und auch einen Tag länger. Trotz diesem Umstand und dem wieder verregneten Sonntag haben wir aber einen ansehnlichen Erfolg erzielt. Ich denke darauf können wir alle zusammen stolz sein.

Mit einem erfolgreichen Kelterfest ist auch die Basis der Finanzen des TuG gesichert, was wir nie vergessen dürfen, es steht hier nicht der Spaßfaktor im Vordergrund, sondern der verantwortungsbewusste Umgang mit dieser wichtigen Finanzierungsbasis. Jeder Euro der uns hier durch Gedankenlosigkeit verloren geht, fehlt uns am Ende irgendwo.

Lasst uns immer im Auge behalten um was es letztendlich geht – um den Bestand und Erhalt des TuG-

Neipperg. Dazu gehören auch Mitglieder die sich in Ausschuss und Vorstand einbringen. Viele können uns hier zur Seite stehen und wenn auch befristet ein Amt übernehmen oder Unterstützung des Amtsinhabers leisten.

Wenn sich hier einige nur für ein paar Jahre einbringen, können wir beruhigt in die Zukunft schauen. Aktuell sind an der nächsten Mitgliederversammlung die Ämter des Speisenverantwortlichen und des 2. Vorstands neu zu besetzen. Es wäre schön wenn sich hier ohne Probleme eine Nachfolgeregelung finden lassen würde. Ausschuss und Vorstand sind ein tolles Team und es macht Spaß sich hier ehrenamtlich einzubringen, den TuG und unsere Dorfgemeinschaft zu unterstützen.

Gerne lade ich euch ein zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag den 30. Januar 2015, durch eure Anwesenheit und euer Engagement tragt ihr alle mit zu einem erfolgreichen TuG Start ins neue Jahr.

### Weihnachten:

Nun sind es auch nur noch wenige Wochen bis Weihnachten. Ganz kurz! Wobei: Eigentlich ist alles tausendfach gesagt: Frohe Weihnachten, Friede auf Erden und so weiter. Könnt ihr's langsam auch

nicht mehr hören? Dieses Weihnachtsgedudel im Radio?

Könnt ihr's langsam auch nicht mehr riechen? Diese Mischung aus Glühwein und Zimt? Könnt ihr's langsam auch nicht mehr sehen? Diese Berge von Lebkuchen und Spritzgebäck?

Eigentlich ist Weihnachten doch wahnsinnig übertrieben, kommerziell. Eigentlich. Aber wann finden schon mal Familien und Freunde zusammen, die in alle Winde zerstreut sind? Wann spüren Menschen schon mal, dass im Leben mehr zählt als Kohle und Karriere?

Wann ist eine bessere Gelegenheit, Danke zu sagen an liebe Menschen? Danke, dass es euch gibt. Danke, dass wir das ganze Jahr über zusammenhalten. Danke, dass ihr immer zur Stelle seid, wenn man euch braucht.

Eigentlich ist Weihnachten doch wahnsinnig übertrieben, oder? Was spüren wir gerade in diesen Tagen: Wir sind wahnsinnig reich beschenkt! Daran lasst uns denken und an Weihnachten das Glas erheben.

Auf euch und auf Weihnachten – dem schönsten Fest der Welt!

### 2015, das neue Jahr:

365 nagelneue Tage, die darauf warten, mit Aktion und Ruhe, mit

fröhlichen und traurigen Momenten, mit Emotionen und Gelassenheit gefüllt zu werden. Lasst uns darauf hoffen, dass diese neuen Tage bunt, anregend und für alle erfolgreich werden mögen.

Danke für das gute Miteinander im vergangenen Jahr! Lasst uns gemeinsam das nächste Vereinsjahr angehen und ihm Erfolg und Freude einhauchen.

Allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern des Turn- und Gesangsvereins „Eintracht“ Neipperg sowie Lesern der TuG-Infos wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest, eine Zeit des Innehaltens, sowie ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2015.

### Euer Bernhard Wurst

#### 1. Vorstand





### Festabteilung TUG Neipperg

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende. Es war ein Jahr mit vielen Veranstaltungen.

Da wir keinen neuen Nachfolger aktivieren konnten, habe wir noch einmal den TuG unterstützt, so dass die Veranstaltungen auch wieder bewirbt werden konnten. Die Familienfeier im März wurde durch die Firma Reinwald mit Schnitzel und Spätzle beliefert. Es freute uns, dass wir ein neues Küchenteam stellen konnten, (es war ein gutes Team).



Im Juli war jedes Wochenende verplant.

Angefangen mit dem Burgkonzert am 12 Juli, natürlich war das Wetter mal wieder schlecht, aber die Gäste kamen trotzdem.

Am 19 Juli dann das Brackensteiner Stadtfest, "40 Jahre Gesamtstadt Brackenheim", es war schon eine Herausforderung, Neipperg war dort mit drei Vereinen in einem Zelt vertreten.

Danke an Herrn Ballmann, der Gulasch und Spätzle für den TuG kochte.

Am 26. Juli dann unser Beachturnier.

Das Kelterfest war dann ja auch nicht mehr weit, so dass ich viele Besucher beim Beachturnier, ansprechen konnte, ob sie beim Kelterfest wieder mithelfen.

Es bedarf einer großen Anzahl an Helfern das ganze Jahr über und beim Kelterfest besonders.

Und so möchten wir uns bei allen Helfern, die uns jedes Jahr mit Freude zur Seite stehen, bedanken.

Ohne die vielen Helfer im Vordergrund und auch im Hintergrund das ganze Jahr über, würde es kein Fest in dieser Größenordnung wie das Kelterfest geben. Es war wieder mal ein harmonisches Arbeiten.

So wünschen wir allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

### Christa und Wilhelm Gräßle

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die mich mit Beiträgen, Bildern oder in sonstiger Form bei der Gestaltung dieses Hefts unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an die Heftsponsoren Matthias Meidlinger GmbH, VoBa Brackenheim, Weingärtner Stromberg-Zabergäu, Leintaltaxi, Gaststätte Traube und Fa. Nonnenmacher & Riegg.

Michael Fees

**Spende des TuG-Neipperg an die Henry-Miller-Schule**

Seit einigen Jahren organisiert der TuG Neipperg am Kelterfest-Sonntag für seine Besucher ein reichhaltiges Kuchen- und Kaffeebüfett. Der Erlös des Kuchenverkaufs soll ausgewählten sozialen Einrichtungen zu Gute kommen. Nachdem im letzten Jahr ein Scheck an die Kinderkrebstation in Heilbronn überreicht wurde, ging die Spende in diesem Jahr an den Förderverein der Henry-Miller-Schule in Brackenheim. Am 01. Sept. 2014 überreichte der 1. Vorsitzende des TuG "Eintracht" Neipperg Bernhard Wurst einen Scheck über 750,- € an Herrn Vissingner von der Henry-Miller-

Förderschule. Ermöglicht hatten diese Unterstützung die 44 Kuchen-spende(r)innen und das Team um Antje Wurst und Christa Gräßle, die den Kaffee- und Kuchenverkauf am Kelterfestsonntag im vergangenen Jahr organisiert hatten. In ihrem Schreiben vom 10. Sept. dankte die Schulleiterin Karin Weissinger allen fleißigen Kuchenbäcker(innen) und all denjenigen, die die Entscheidung mit getroffen haben ihrem Förderverein diese Spende zukommen zu lassen. Sie versicherte, dass die Zuwendung dem Stiftungszweck entsprechend hilfs- und förderbedürftigen Kindern und Jugendlichen der Henry-Miller-Schule zu Gute kommen werden.



**TuG-Familienfeier am 15.03.2014**

Auf die unterschiedlichen Sparten im TuG ist Verlass wenn der 1. Saisonhöhepunkt, die TuG-Familienfeier, ansteht. Das zahlreich erschienene Publikum bekam durchweg ein äußerst unterhaltsames Programm der verschiedenen Abteilungen geboten. Gekonnt eröffnete der Männerchor unter der Leitung von Günter Geiger

mit dem Lied „Wo die roten Rosen blühen“ den Abend. Nach den Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden Bernhard Wurst erfreuten sie ihr Publikum weiter mit den Liedern „Das Land der Berge“ (La Montanara) und „Ein kleines Malheur“. Es folgte der erste sportliche Beitrag. Die „Vorschulturner“ (3-7 Jahre) überraschten turnerisch ihre Eltern und Großeltern mit ihrem Beitrag „Pippi und Michel“ und ließen diese an die Helden ihrer Jugendzeit erinnern, Pippi Langstrumpf und Michel aus Löneberga. Die einzigen Vertreter der Handballabteilung auf der Bühne waren die Jungs der C-Jugend. Mit „Der Contest“, einem Tanzwettbewerb, zeigten die Spieler warum sie in dieser







Tänzerisch ging es weiter. Die „Jazztanzmädchen“ (11-14 Jahre), mit ihrem Beitrag „Rock’n’dance“, bewiesen mit ihrer berausenden Präsenz auf der Bühne, dass sie auch in Zukunft ihren Platz auf der TuG-Showbühne haben müssen.

Als Generalprobe für ihre 3. Teilnahme beim „Schaukasten“ des Turngau Heilbronn nutzten die „Jazztanzmädchen“ (9-12 Jahre) die Bühne. Mit ihrem hervorragenden

Saison so manchen Gegner bravourös austanzten konnten. Auch beim anschließenden Besuch des Herrenklos konnten sie die Gäste davon überzeugen, dass man in Teamarbeit so manches Problem gemeinsam lösen kann.

Bevor es in eine kurze Pause ging, folgten die Ehrungen verdienter Mitglieder und Jubilare. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Lore Seiter und Matthias Meidlinger. 25 Jahre im Verein sind Thomas Ballmann, Sonja Conte, Regina Dringenberg, Elisabeth Hacke, Marcus Schöll und Andreas Traub.



Beitrag „Jump Style“ wollen sie bei diesem Wettbewerb im April die Fahnen des TuG genau so erfolgreich wie in den vergangenen 2 Jahren hochhalten.

Auf diesem hohen Niveau ging es weiter. Die „Mittwochs-mädels“ begeisterten das Publikum mit ihrer erstklassigen Darbietung „Pink flight – Einmal um die Welt“ und bewiesen,



dass man Stepbretter auch attraktiv nutzen kann.



Den Abschluss bildeten traditionell wieder die „Jedermänner“. Wenn die TuG-Familienfeier ansteht, stehen die Turner bekannterweise immer unter Strom. Dieses Jahr durfte man es wörtlich nehmen. In ihrem Beitrag „Leucht-Athletik“ zeigten sie, dass sie die Lichtgestalten im TuG-Vereinsleben sind.

Nach dem unterhaltsamen Pro-



gramm konnten die Besucher sich bei einem Glas Wein noch lange über das Dargebotene unterhalten und den Abend ausklingen lassen. Der TuG dankt allen Besuchern, Helfern und Sportlern des Abends recht herzlich.

M.F.



TuG-Übungsleiter





### Neipperger Beachturnier 2014 am 26./27.07.2014

Ein toller Auftakt für ein aussergewöhnliches sportliches Wochenende in Neipperg, beinahe das halbe Dorf versammelt sich auf dem Rasenplatz, wenn sich die Neipperger Handballer zum Spiel Ober- gegen Unterdorf treffen. Mit vollem Einsatz kämpft hier jeder Spieler für den Erfolg seines Ortsteils und das Publikum äußert dazu lautstark seine Sympathien. Das Match endete 31:20 für das Unterdorf. Im Anschluß ging es munter weiter mit der 12. Auflage des Beachhandballturniers. Die acht gemeldeten Mannschaften boten dem Publikum reizvolle und unterhaltsame Matches. Mit den

„Bierqueens“, den Handballdamen aus Nordheim, konnte sich nur eine reine Damenmannschaft für die Zwischenrunde qualifizieren. Die dem Turnier seit vielen Jahren treuen Mädchen belegten am Ende den 6. Platz. Sie mußten sich dem Team „Your man’s favorite Team“ geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 setzten sich „Dirty TSV“ aus Weinsberg mit 22:17 gegen die Vorjahressieger „Abstatter Gymnastikbuben“ durch. Die Handballer des TuG Neipperg haben nach dem Aufstieg in die Bezirksliga den zweiten sportlichen Höhepunkt des Jahres erreicht. Sie gewannen das prestigeträchtige Spassturnier ungefährdet mit 18:13 gegen das „Team Jägermeister“.







dass sich inzwischen viele Neipperger Jugendliche vom Beachvolleyballfieber haben anstecken lassen und eigene Teams ins Turnier schicken. Abschließend bedankt sich der TuG bei allen Besuchern, Sportlern, freiwilligen Helfern, Schiedsrichtern sowie seinen zahlreichen Sponsoren, ohne die ein

solches Sportereignis nicht möglich wäre.

**M.F.**

Ein perfekter Sommertag am Sonntag, der mit einem Weißwurstfrühstück begann. 16 Volleyballteams fanden sich ab 11:00 Uhr auf der Neipperger Beachanlage ein um sich mit Einsatz und Können im Sand zu messen. Zwischen den Spielen war der extra aufgebaute Pool wieder ein beliebter Erholungs- und Abkühlungsort. Dem Publikum wurden tolle Spiele und spektakuläre Ballwechsel gezeigt. Den Siegerpokal holte sich das Team „MC Ollegah“ gegen die „Jedermann 1“ aus Neipperg. Im Spiel um Platz 3 behielt das Team „Chris Chabo Crew“ gegen „Sand in der Spalte“ die Oberhand. Erfreulich,



### Bericht der Turnabteilung 2014

Da Ronja Hönnige die Jazztanzgruppe von 11-14 J. aus zeitlichen Gründen nicht mehr trainieren konnte und wir trotz aller Bemühungen keine ehrenamtliche Trainerin bekommen konnten, haben wir uns entschlossen eine professionelle Tanzpädagogin zu engagieren. Es handelt sich um Iris Joachim von der Tanzschule Steps in Heilbronn (siehe S. 23). Da wir die Kosten für die Maßnahme nicht nur aus Mitgliedsbeträgen finanzieren wollten, haben wir in diesem Bereich einen Spartenbeitrag erhoben, der pro Teilnehmer und Übungseinheit 3 € beträgt.

Derzeit sind dort dienstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr 2 Gruppen aktiv, von 6-8 Jahren 12 Mädchen und von 12-15 Jahre 10 Mädchen.

In der Jedermann-Sportabteilung, die auch dienstags von 20:00-22:00 Uhr unter meiner Leitung stattfindet, sind derzeit 18 – 20 Männer aktiv. Zum Glück waren diese seither noch nie alle auf einmal im Training, da sonst die Halle zu klein wäre und wir um einen geordneten Spielbetrieb zu ermöglichen drei Mannschaften bilden müssten. Ihre sportlichen Qualitäten hat die Abteilung beim Beachturnier unterstrichen, wo die Mannschaft „Jedermann 1“ nur ganz knapp im Finale gescheitert ist und den 2. Platz erreicht hat. Moralischer Sieger

waren sie jedoch trotzdem, da diese Finalmannschaft ein wesentlich höheres Durchschnittsalter aufwies als der Sieger.

Mutter-Kind-Turnen ist mittwochs von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr unter der Leitung von Stephanie Herzog. Hier sind derzeit 6 Kinder mit ihren Eltern aktiv.

Mittwochs treffen sich unter der Leitung von Annegret Maichle, Susanne Biehler und Sabine Schilling zwischen 20:00 und 21:30 Uhr 13 bis 16 Frauen zur Funktionsgymnastik, Pilates und Walking.

Die Seniorengymnastik findet donnerstags zwischen 19:00 Uhr und 20:30 Uhr unter der Leitung von Astrid Schilling mit 12-14 Senioren statt.

Simone Oxenmaier leitet freitags zwischen 14:30 Uhr und 15:30 Uhr das Kinderturnen. 4 Kinder trainieren hier regelmäßig.



Freitags zwischen 14:30 und 15:30 Uhr ist dann die 3. Jazztanz Gruppe unter der Leitung von Diana Konrad aktiv. Die 12 Mädchen sind zwischen 9 und 12 Jahre alt, haben sich mit ihrem Tanz für die Soirée der



Bewegung des Turngaus Heilbronn qualifiziert und durften zum dritten Mal in Folge auf der Bühne des Heilbronner Theaters auftreten.

Alle drei Jazztanzgruppen trainieren im Klingenberg bei der Familie Biehler, da dort durch die vorhandene Spiegelwand bessere Voraussetzungen gegeben sind.

Zurzeit sind ca. 85 Sportler in den Gruppen aktiv, was für Neipperg immer noch eine stattliche Anzahl ist. Positiv ist zu vermerken dass in den Bereichen Mutter/Kind - Turnen, Jazztanz, Seniorensport und Jedermann-Turnen zahlreiche Teilnehmer aus den Stadtteilen und den umliegenden Gemeinden kommen. Das ist für mich der Maßstab, dass die Qualität der angebotenen Aktivitäten gut ist.

Negativ ist, dass wir für unsere Kooperation mit dem Hort niemanden finden, der sich bereit erklärt zusammen mit dem Hort Team dienstags in der Zeit zwischen 15:45 und 16:50 Uhr Kindern im Grundschulalter ein Sportangebot zu bieten. Das Hort Team wäre gerne bereit diese Kooperation weiter zu führen.

Ich möchte mich bei allen Übungsleitern für ihren Einsatz in der Turnabteilung bedanken, denn ohne ihren aktiven Einsatz wäre diese Arbeit nicht möglich. Ich wünsche allen Lesern der TuG-Info frohe Weihnachten und ein gesundes sportliches neues Jahr.

Turnwart Horst Hönnige

## Iris Joachim

### Jazzdance, B-B-Po + Entspannung

Nach dem Musikabitur entschied sich Iris, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Sie absolvierte eine Tanz- und Musicalausbildung an der New York City Dance School in Stuttgart.



Diese beinhaltete einen Aufenthalt in New York.

Dort trainierte sie in weltbekannten Schulen wie

Alvin Ailey, Broadway Dance Center und Henry Le Tang Tap School. Danach folgten Fernsehauftritte mit dem Stuttgarter Kabarett "Die kleine Tierschau" und im "Aktuellen Sportstudio".

In dem Musical "5 Sophisticated Ladies" hat sie als Tänzerin und Choreografin mitgewirkt. Im Jahre 1994 stieg sie als Partnerin von Susanne Leute im STEPS Tanzstudio mit ein. Iris unterrichtet Jazzdance und B-B-Po + Entspannung. Mit ihrer natürlichen Art vermittelt sie Spaß am Tanzen und eine fundierte Technik.





**Jazztanz TuG Neipperg**

New York, Rio, Heilbronn – far, far away, aber auch hier in Neipperg begeistert der Tanzstil Jumpstyle. Getanzt wird einzeln oder in Gruppen, in dem die Beine während des Springens nach vorne und hinten geworfen bzw. gekickt werden. Der Group-Jump, das heißt das choreographierte synchrone Tanzen in einer größeren Gruppe stellte hierbei für uns die größte Herausforderung dar.

Alle guten Dinge sind drei. Und in der Tat hatten wir 2014 drei spannende und schöne Auftritte. So waren wir, bei der jährlichen Familienfeier des TuG, bei der Jubiläumsfeier "40 Jahre Gesamtstadt Brackenheim" und bei



der Soirée des Turngaus im Heilbronner Theater, mit viel Freude dabei.

Wir hatten 2014 viel Spaß mit unserem Jumpstyle!

**Diana Konrad und alle Jazzmädel der Freitagsgruppe**



**Die Würfel sind gefallen, .....**

Der TuG Neipperg Handball hat sich Anfang des Jahres mit Björn Lachat und Christopher Burkhardt an der Spitze neu aufgestellt. Wir bedanken uns bei Timo Gunzenhauser für seine jahrelangen Verdienste für den Verein. Das Ziel der neuen Führung ist, die Jugendarbeit weiter auszubauen, bestehende Systeme weiter zu entwickeln und Sponsoren für den Verein zu gewinnen. Für den letzten Punkt möchten wir uns noch bei Silas Muth und Janes Hönnige bedanken, dass Sie die Volksbank Brackenheim für uns gewinnen konnten und diese uns 2500 € für Trikots und weitere Sachen zu Verfügung gestellt hat.

Dieses Jahr fand auch wieder das Beachturnier auf dem Sandplatz in Neipperg statt, wo auch wieder Änderungen, wie z.B. eine Bar die zugereisten Mannschaften begeisterten.



Wie vor jedem Turnierbeginn, spielt das Oberdorf gegen das Unterdorf, wo sich zum dritten Mal in Folge, das Oberdorf durchsetzen konnte.

„Auf geht's Jungs aus Neipperg, auf geht's Jungs aus Neipperg, auf geht's Jungs aus Neipperg - Bezirksliga!“

Mit diesem Lied wurde der Aufstieg in der Bezirksliga der 1. Mannschaft bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, aber erst mal der Reihe nach: Es war über die ganze Saison ein „Kopf an Kopf“-Rennen mit der TSB Horkheim. Beide Mannschaften spielten bis zum letzten Spieltag eine überragende Runde 2013 / 2014, bis es am letzten Spieltag zum großen Showdown in Brackenheim kam.

Es war ein Finale, das man nicht besser hätte schreiben können. Auf der einen Seite Horkheim, die für Ihre Mannschaftkompaktheit und Erfahrung bekannt sind, die mit einem Reisebus voll mit Zuschauern kamen.





Auf der anderen Seite der TuG, der für sein Teamgeist, Kampf und sein schnelles Spiel bekannt war. Die Spannung war vor dem Spiel unglaublich, da diese auch durch den Lärmpegel der Neipperger Fans, die mit Sirenen und Trommeln gekommen waren, immer mehr zum Siedepunkt getragen wurde.

Es war ein Spiel auf Augenhöhe, man merkte, warum diese beiden Mannschaften an der Spitze der Bezirksklasse standen. Es war ein „hart“ aber „fair“ geführtes Spiel, wo die TSB Horkheim am Ende sich mit 28:32 durchsetzen konnte.

Nichts desto trotz, sind wir in die Bezirksliga aufgestiegen, die die stärkste Liga der letzten Jahren ist.

Dieser Unterschied macht sich auch im Augenblick an unserem Tabellenstand (0:16 Punkte / letzter Platz) bemerkbar. Bei manchen Spielen hat uns der Gegner überrollt,

aber bei den meisten Spielen haben uns individuelle Fehler das Spiel gekostet. Aber die Saison ist noch lang, wie unser Trainer Volker Ockert auch sagte: „Wir können nur lernen“ und wir werden versuchen noch in diesem Jahr unsere ersten Punkte nach Neipperg zu holen.



Wir freuen uns, wenn ihr uns bei den nächsten Spielen kräftig unterstützt.

### Aktionstag in der Grundschule Dürrenzimmern

Diese Zusammenarbeit mit der GS Dürrenzimmern ist nach dem Finale gegen Horkheim entstanden. Frau Angelika Mertens, die Rektorin der Schule, wollte den Schülerinnen und Schülern den Handball im Sportunterricht näher bringen.

Gesagt, getan! Nach Absprache mit Christopher Burkhardt wurden verschiedene Trainingseinheiten in der Grundschule (Hallen Dürrenzimmern) bis zu den Sommerferien durchgeführt.

Aus diesen Aktionen heraus und durch die Zusammenarbeit der Handballverbände kam es am 10.10.2014 in Baden – Württemberg zu einem

Handballaktionstag „Lauf dich Frei, ich spiel Dich an“.

Dabei wurde ein Zirkel von 6 Stationen aufgebaut, wo die Kraft, Geschicklichkeit, Ausdauer und Konzentration auf die Probe gestellt wurden. Am Schluss wurde noch ein Handballspiel gespielt, um den Kindern die Regeln ( 2x, etc. ) während dem Spiel beizubringen. Es war schön mit anzusehen, wie sich die Kinder von dem ersten Training im April bis in den Oktober entwickelt haben, was Fangen, Werfen und Prellen angeht.

Der krönende Abschluss war die Übergabe der Urkunden, auf die sich alle Kinder verschwitzt und erschöpft freuten.

Nach Absprache mit Frau Mertens wird nun versucht aus dieser Aktion im Jahr 2015 den nächsten Schritt zu gehen und eine Kooperation mit der Schule in Dürrenzimmern zu installieren. Wir versuchen ab Januar durch das Erwerben von Hallenzeiten in Neipperg eine E – Jugend für die nächste Saison zu gestalten.

### **Christopher Burkhardt**

Der TuG gratuliert Günter Baruth herzlich zu seinem 80 Geb., den er am 06.12.14 feiern durfte. Günter hat den TuG maßgeblich bei der Gründung der Handballabteilung unterstützt, war erster Trainer und als Spieler aktiv.



B-Jugend





1. Mannschaft



2. Mannschaft

**Bericht der Sängerschaft**

Das Sängerschaftsjahr 2014 reiht sich nahtlos an die vorhergehenden Jahre an. Es war ebenso intensiv und aktiv wie die Jahre davor. Das war aber auch gut so. Denn Stimmen die gefordert sind und ständig in intensivem Training sich befinden, die besseren Stimmen sind. Das ist so wie bei einem Sportler, je mehr Training umso besser die Leistungen. Erfreulich, dass dies die Sänger genauso empfinden und sich deshalb auch gerne fordern lassen und die Singstunden möglichst nicht veräumen wollen.

Am 9. März besuchten wir das Alten- und Pflegeheim Haus Zabergäu, sowie das Kreiskrankenhaus Brackenheim um die älteren Menschen und die Patienten mit einigen Chorsätzen zu erfreuen. Besonders im Altenheim spürt man die Dankbarkeit für diese Sonntag morgendliche Abwechslung.

Am 22. März waren wir zu Gast bei der Frühjahrsfeier des LK Haberschlacht. Der erste Teil waren Lieder von der Liebe, die „Wahre Liebe“, „Tage der Liebe“ und „Ein kleiner Blumenstrauß“ wurden hervorragend gesungen. Im zweiten Teil ging es dann um den Wein: „Wo ist der Wein von gestern hin“, „Slowenischer Weinstrauß“ (mit Solo von Michael Winkler), „Wein und Liebe“ sowie „Abendruhe“. Zwischendurch gab es noch eine

lustige Einlage (Der erste Tenor singt sein Solo), die vom Publikum willkommen aufgenommen wurde. Insgesamt ein schöner Abend mit tollem Gesang unseres Chores, der das Publikum begeisterte.

Es folgten weitere Auftritte am 10. Mai beim Konzert des LK Ochsenburg und am 17. Mai beim LK Klingenberg, mit bekannten Chorsätzen wie „Ich bin ein alter Bösewicht“, „Wein und Liebe“ oder „Dank am Abend“ und als Zugabe „Die Abendglocken rufen“, was sehr fein gesungen wurde. Beide Veranstaltungen waren sehr schön und es hat sich gelohnt dabei gewesen zu sein.



Der absolute Höhepunkt des Sängerschaftsjahres 2014 war wieder unser Burgkonzert. Als Gastchor hatten wir den LK Pfaffenhofen eingeladen, der durch Sängerinnen und Sängern aus Michelbach unterstützt wurde. Das Programm zeigte eine gelungene Vielfalt, das durch die Bernbachtaler Alphornbläser bereichert wurde. Einzig das Wetter wollte wieder einmal nicht so richtig passen. So musste das Programm wegen der



Regengüsse immer wieder unterbrochen werden. Völlig durchnässt trotzten aber unsere Sänger dem Dauerregen und boten einen hörenswerten Querschnitt durch „Lieder der Berge“. Soli von Bariton Michael Winkler und Tenor Helmut Maichle ließen aufhorchen und zeigten einmal mehr, dass gute Stimmbildungsarbeit Chöre musikalisch auf ein anderes Niveau hebt. Trotz widriger Wetterverhältnisse ein guter Abend für den Chorgesang und ein gutes von Chorleiter Günter Geiger ausgearbeitetes Programm. Runde Geburtstage gab es auch 2014 wieder einige zu feiern. Am 18.1. konnten wir Alfred Hönnige mit einem Ständchen zum 80. Geburtstag gratulieren. Weitere Runde feierten: 9.4. Hans Alt seinen 70., am 14.4. Rudi Manthey seinen 60., am 25.4. Otto Seiz seinen 75. und Jörg Fees seinen 50. Am 4.6. wurde Matthias Meidlinger 70 Jahre und Werner Wacker am 20.7. 75 Jahre alt. Den letzten runden Geburtstag des Jahres 2014 feierten wir mit Karl Hentschel, der am 24.11. 70 Jahre alt wurde. Alle Geburtstage haben wir mit den Jubilaren in fröhlicher Runde gefeiert, wobei der Gesang nicht zu kurz gekommen ist. Dabei zeigte sich vor allem die gute Stimmung und die Kammeradschaft unter den Chormitgliedern. Schön war in diesem Jahr, dass wir mit Horst Häfele wieder einen neuen

Sänger bekommen haben, der den zweiten Bass verstärkt hat. Die weiteren Termine sind jetzt die Dorfweihnacht in der Kelter am 14. Dezember und das Singen in der Kirche beim Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag. Für 2015 ist, neben verschiedenen anderen Terminen, die Veranstaltung „Eine Stadt singt“ am 26. April 2015. Zum Schluß ist es mir wichtig mich besonders bei unserem Chorleiter Günter Geiger für seine hervorragende Arbeit und sein Engagement für unseren Verein herzlich zu bedanken. Mein Dank gilt natürlich allen Sängern dafür, dass sie trotz hohe Beanspruchung und vielfältiger Termine treu zur Stange gehalten haben und die Singstunden regelmäßig, soweit es möglich war, besucht haben. Dadurch haben wir wieder ein Jahr hinter uns, in welchem wir gezeigt haben, wie schön und gut Männerchorgesang sein kann.

### Helmut Maichle; Singwart



### Frauengymnastik unterwegs

Am 17. Mai war es endlich soweit: Unser Ausflug stand auf dem Programm. Zu acht fuhren wir morgens mit dem Zug nach Tübingen, wo wir schon von unserer Stadtführerin erwartet wurden. „Tübinger Frauengeschichten“ war das Thema, und so erfuhren wir allerhand Interessantes über berühmte und vor allem weniger berühmte Frauen in der Stadtgeschichte. Danach war eine Stocherkahnfahrt, der Höhepunkt des Tages, angesagt. Bei schönstem Sonnenschein ließen wir uns über den Neckar „stochern“, während allerhand Leckereien, in flüssiger und fester Form, aus den Rucksäcken

gezaubert wurden. Wir waren uns alle einig: „So lässt es sich aushalten!“ Am Nachmittag war dann noch Zeit für Kaffee, Stadtbummel und Sightseeing auf eigene Faust. So ließen es sich einige von uns nicht nehmen, den Schlossberg zu



erklimmen, um die tolle Aussicht auf die Altstadt zu genießen. Nach einem gemütlichen Abendessen in der „Alten Wurstküche“ machten wir uns wieder auf den Heimweg.



Alles in allem ein gelungener Ausflug, der bestimmt nicht unser letzter war.

**Manuela Müller**





30.01.2015	Jugend- & Mitgliederversammlung
07.03.2015	Familienfeier
14.05.2015	Himmelfahrtswanderung
17.05.2015	Trollinger Marathon
18./19.07.2015	13. Neipperger Beachturnier
29.08.-31.08.2015	52. Neipperger Kelterfest
04.09.2015	Kelterfestnachfeier

Aktuelle Termine und Infos gibt es unter:

[www.tug-neipperg.de](http://www.tug-neipperg.de)